

Sitzung	Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr - öffentlich - 17.01.2017
Beratungspunkt	<b>Stadtbus-Neukonzeption - Linienführung</b>
Anlagen	1
Kontierung	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Im Zuge weiterer Testfahrten mit einem Linienbus sowie einer Verkehrsschau mit der Polizei ergab sich Folgendes:

## Linie 1:

Der untere Steinweg ist sehr schmal. Es werden insbesondere im Winter Probleme gesehen, wenn sich dort zwei Busse begegnen. So soll künftig der Bus vom Busbahnhof Richtung Kindergarten fahrend in den Holzsteigweg und eine vorhandene Stichstraße zum Steinweg einfahren. Dort kann eine neu benötigte Haltestelle eingerichtet werden, gleichzeitig der dort stehende Bus den stadteinwärts fahrenden Bus abwarten, bevor er seine Fahrt fortsetzt.

## Linie 2:

Im Rahmen einer Verkehrsschau mit einem Vertreter des Polizeipräsidiums Tuttlingen und dem städtischen Ordnungsamt hat sich der Vertreter der Polizei gegen die Einrichtung von Haltestellen auf der Mühlenbrücke, die zur Anbindung des Donaucenters vorgesehen waren, ausgesprochen. Die Straße ist in diesem Bereich als Landesstraße klassifiziert, wird insbesondere in den Morgen- und Abendstunden stark frequentiert, dort haltende Busse würden zu nicht vertretbarem Fahrzeug-Rückstaus führen.

Die Verwaltung hält einen Bushalt im näheren Umfeld des Donaucenters für unverzichtbar. Das Büro Hüsler wurde deshalb unverzüglich von dieser neuen Sachlage unterrichtet und gebeten, neue Alternativvorschläge zu erarbeiten.

## Linie 3:

Ein zur Verbesserung der Anbindung der Äußeren Röte im Bereich Danziger Straße/ Kindergarten Wunderfitz ausgearbeiteter Verwaltungsvorschlag musste wieder zurückgenommen werden. Zusammen mit der Ausweitung der Tempo-20-Zone in der Innenstadt sowie dem aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlichen Verzicht auf eine vorgesehene Einfahrtmöglichkeit in den Busbahnhof über die Ampelanlage

an der Einfahrt zum Parkplatz des Einkaufscenters hätte sich die Fahrzeit derart verlängert, dass der Fahrplankontakt nicht mehr eingehalten werden könnte.

Da eine vom Planer vorgesehene Haltestelle in der unteren Alemannenstraße aus baulichen Gründen nicht eingerichtet werden kann, wurde von der Verwaltung eine Änderung der Linienführung in diesem Bereich vorgeschlagen. Das Büro Hüsler prüft derzeit diesen Änderungsvorschlag.

Der Liniennetzplan vom 01.10.2015 ist zur Kenntnisnahme nochmals beigefügt. Herr Hüsler wurde zur Sitzung eingeladen und wird dort über den weiteren Sachstand berichten.

4  
BM

Beschlussvorschlag: Vom derzeitigen Sachstand wird Kenntnis genommen.

Beratung: